

Umrisseditor

Der Umrisseditor wird von ArCon bei folgenden Anwendungen verwendet:

- Platte
- Podest
- Modeller
- Wandkontur bearbeiten

Hinweis:

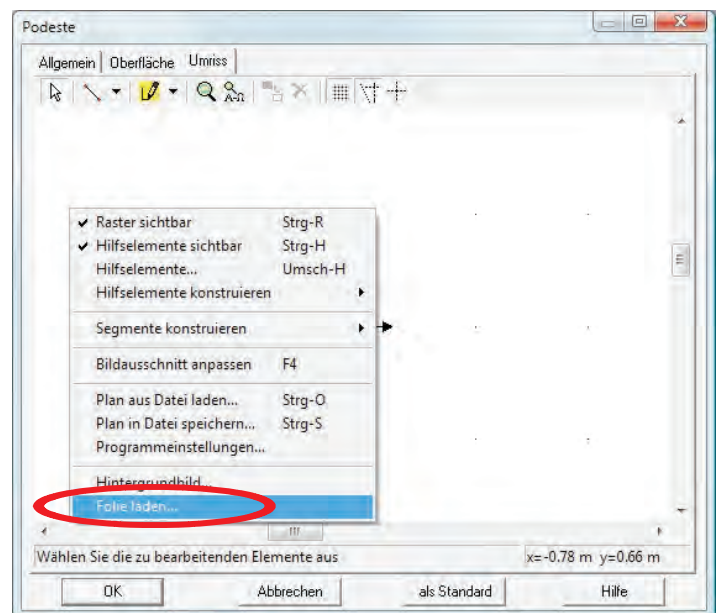
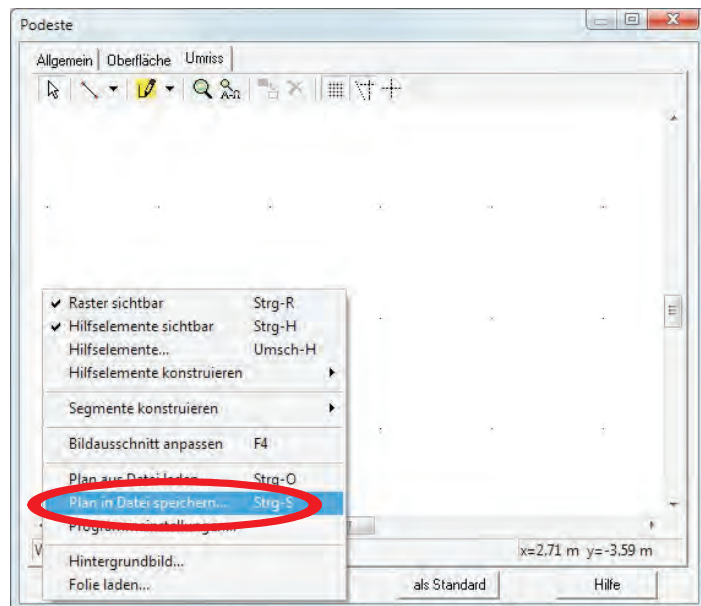
Das Bearbeiten der Wandkontur wurde bereits in unserer Ausgabe DI Kraus Aktuell 4/2009 beschrieben. Der dazugehörige Artikel steht auf unserer Homepage www.arcon-cad.at unter FAQ zum Download bereit.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen weitere Möglichkeiten zeigen, den Umrisseditor effektiv zu nutzen.

Löschen Sie im Umrisseditor die vorhandene Platte und klicken mit der rechten Maustaste in die Zeichenfläche. Im Kontextmenü gehen Sie auf "Folie laden". Die folgenden Schritte entsprechen dem Laden einer Folie in ArCon.

Öffnen Sie die gewünschte dxf/dwg-Datei. Wählen Sie nur die notwendige(n) Folie(n) aus. In den Feldeigenschaften geben Sie bitte den Skalierungsfaktor ein, damit Sie beim Einlesen die richtige Größe erhalten.

Nun können Sie die Linien nachziehen und Ihren Umriss fertigstellen.



Umrisse abspeichern und laden - shape-Datei:

Umrisse, welche Sie erstellt haben, können Sie abspeichern, um diese in anderen Anwendungen nutzen zu können.

Sie können also den Umriss eines Podestes auch für eine Platte verwenden.

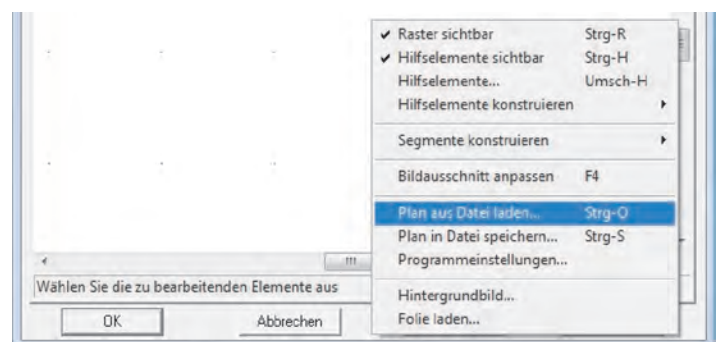
Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

Sobald Sie Ihren Umriss fertiggestellt haben, machen Sie einen Rechtsklick mit der Maus in den leeren Zeichenbereich. Im Kontextmenü gehen Sie auf "Plan in Datei" speichern. Geben Sie nun den Speicherort und den Namen der Datei an.

Wenn Sie anschließend eine Platte/ ein Podest/ etc. in einem anderen Projekt mit dem gleichen Umriss setzen wollen, löschen Sie den vorhandenen Umriss und machen anschließend einen Rechtsklick in die Zeichenfläche. Im Kontextmenü wählen Sie nun "Plan aus Datei" laden und suchen die von Ihnen gespeicherte shp-Datei.

Bestätigen Sie die Auswahl mit "Öffnen".

Der Umriss wird Ihnen fertig angezeigt. Sie können Ihr Objekt wie gewohnt setzen.



Umrisseditor

Anwendungsbeispiel: Terrassentrennwand

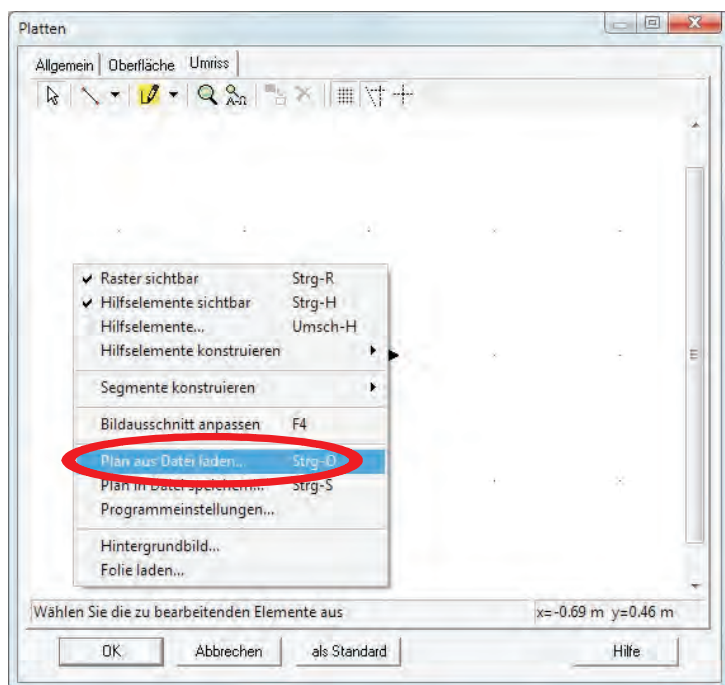
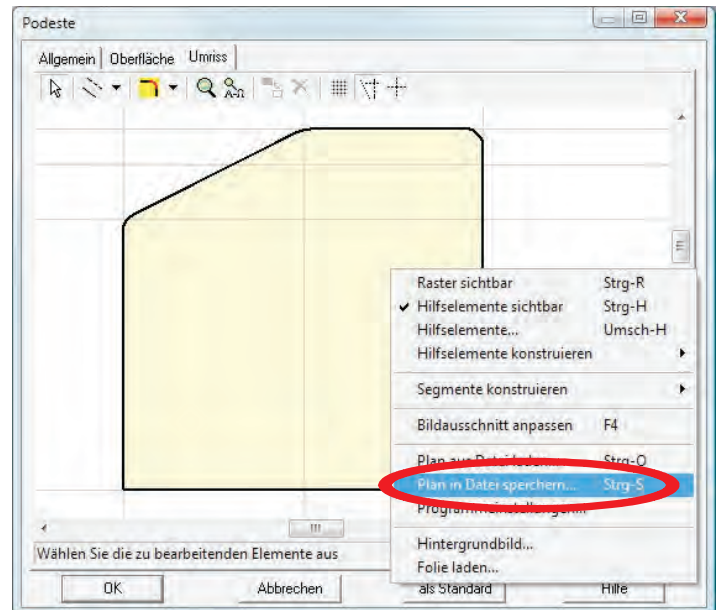
Im Grundriss kann im Podestdesigner eine beliebige Form erzeugt werden und diese als Platte eingegeben werden. Im Designmodus kann die Platte dann beliebig gedreht werden.

Erst erstellt man im Podestdesigner die Form der Terrassentrennwand. Hier kann man diese völlig frei gestalten.

Sobald Sie die Kontur fertig haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen im Kontextmenü "Plan in Datei speichern" aus.

Hinweis:

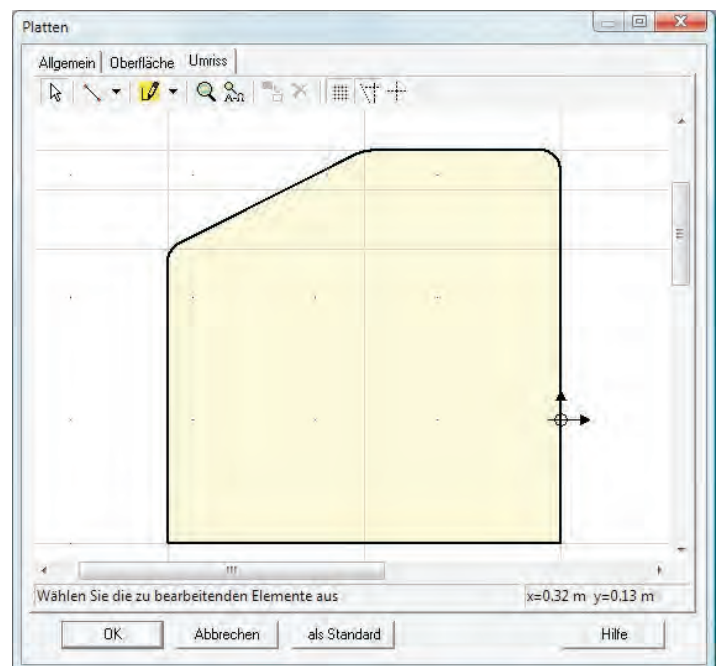
Legen Sie einen eigenen Ordner an, indem Sie Ihre shp-Dateien ablegen. So finden Sie diese immer wieder.



Anschließend wechselt man in den Designmodus und öffnet den Plattendesigner. Hier löscht man auf der Registerkarte "Umriss" die vorhandene Platte und importiert die Terrassentrennwand.

Nach einem Rechtsklick in die leere Zeichenfläche wählt man aus dem Kontextmenü "Plan aus Datei laden" und öffnet die shp-Datei.

Der Umriss wird dargestellt. Diese kann auch weiter bearbeitet werden.



Nun kann die Platte in das Modell gesetzt werden.

Sobald diese erzeugt wurde, muss diese in die richtige Position gedreht werden. Nutzen Sie hierzu bitte die Schaltflächen, mit welchen Sie Objekte drehen können.



Vor der Drehung



Ergebnis

